

Wir über uns

Der Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. ist ein Verband der Hochschullehrer/innen und anderer Fachleute, die auf dem Gebiet der Denkmalpflege an Universitäten und (Fach-)Hochschulen lehren und forschen. Dem interdisziplinären Charakter der Aufgaben in der Denkmalpflege folgend, sind darin unterschiedliche berufliche Fachrichtungen vertreten: Architekten und Bauforscher, Kunsthistoriker, Landschaftsarchitekten, Bauingenieure, Stadtplaner und andere. Der Arbeitskreis mit derzeit etwa 100 Mitgliedern aus der Bundesrepublik Deutschland und den benachbarten Ländern widmet sich seit 1973 dem kollegialen Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Der Arbeitskreis pflegt dazu vielfältige Kontakte zu den Fachbehörden im Inland und auch im Ausland. Alljährlich richtet er eine Tagung aus, die sich mit einem aktuellen Thema aus der Theoriediskussion der Denkmalpflege oder einem ausgewählten Denkmälerkomplex beschäftigt. Er ist im Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz und auf den Veranstaltungen der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger vertreten. Darüber hinaus sieht er seine Aufgabe darin, neue Herausforderungen und Gefährdungen der denkmalpflegerischen Anliegen zu erörtern und dazu auch in der Öffentlichkeit Stellung zu beziehen.

Vorstand

Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier, 1. Vorsitzender
Bauhaus-Universität Weimar,
Geschwister-Scholl-Straße 8, 99423 Weimar

Prof. Dr. Gabi Dolff-Bonekämper, 2. Vorsitzende
Technische Universität Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Hardenbergstraße 40a, 10623 Berlin

Dr. Oliver Karnau, 3. Vorsitzender
LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen,
Fürstenbergstraße 15, 48147 Münster

Prof. Dr.-Ing. Birgit Franz, Schriftführerin
HAWK Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst,
Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen,
Haarmannplatz 3, 37603 Holzminde

Dr. Ingrid Scheurmann, Schatzmeisterin
Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Dürenstr. 8,
53173 Bonn sowie Technische Universität Dresden,
Zellescher Weg 17, 01062 Dresden

Umlage der Tagungskosten

Eine Anmeldung ist notwendig.
Das Anmeldeformular finden Sie als Download unter www.ak-tld.de

Mitglieder des AK-TLD	€ 40
Begleitende PartnerInnen	€ 10
Nicht-Mitglieder	€ 50
GastreferentInnen und Studierende	kostenlos

Überweisen Sie die Umlage bis zum **15. September 2010** auf das Konto des **Arbeitskreises TLD Nr. 406041** bei der **Stadtsparkasse Münster-Ost (BLZ 400 501 50)**

IBAN DE68 4005 0150 0000 4060 41
BIC WELADED1MST

Wenn Sie die Umlage der Tagungskosten erst während der Tagung entrichten, müssen wir den Beitrag jeweils um € 10 erhöhen.

Kontakt

Prof. Dipl.-Ing. Martin Thumm
HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
Fachhochschule Hildesheim/Holzminde/Göttingen

Tel.: +49 51 21 88 12 33
E-Mail: thumm@hawk-hhg.de

Weitere Informationen unter: www.ak-tld.de

Arbeitskreis Theorie und Lehre
der Denkmalpflege e.V.

Zerstörung und Wiederaufbau

Stadtplanung nach 1945

Denkmalpflegerische Probleme
aus heutiger Sicht



Jahrestagung 2010

in Utrecht, Niederlande

29. September – 2. Oktober 2010

Mittwoch, 29.09.2010

Vorstandssitzung (bis ca. 19.00 Uhr)

Eintreffen der Teilnehmer, geselliges Zusammensein im

Winkel van Sinkel, Oudegracht 158

3511 AZ Utrecht, Niederlande

Donnerstag, 30.09.2010

Hogeschool Utrecht, Instituut voor Gebouwde Omgeving, Nijenoord 1, 3552 AS Utrecht – EG Foyer

9:00 Eintreffen, Kaffee und Keks

9:15 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des Arbeitskreises, Hans-Rudolf Meier
Grußwort der Hogeschool Utrecht,
Hiddo Velsink

I. Denkmale und Denkmalpflege in Utrecht

Moderation: Martin Thumm

9:30 – 10:30 Jan van der Hoeve: Einführung zum Tagungsort; Zur Geschichte Utrechts und zur Situation der Denkmalpflege

10:40 – 11:10 Kees Geevers: Aktuelle Projekte und Städtebauliche Denkmalpflege

11:10 Kaffepause

11:30 – 12:00 Leo Wevers: Dom und Wiederaufbau

12:15 – 12:45 Manon van der Wiel:
Commissie Welstand en Monumenten

13:00 Mittagspause

14:00 Rundgang durch die Altstadt
mit Edsard Kylstra

17:00 Empfang beim Oberbürgermeister
der Stadt Utrecht
Nationaal Museum „Van Speelklok tot
Pierement“ in der Buurkerk,
Steenweg 6, 3511 JP Utrecht

Freitag, 01.10.2010

Hogeschool Utrecht

Moderation: Gabi Dolff-Bonekämper

9:00 – 9:40 Wim Denslagen: Zur Situation der
Denkmalpflege in den Niederlanden

II. Stadtplanung nach 1945 – Zerstörung und Wiederaufbau

9:50 – 10:20 Gerhard Vinken: Erbe vs. Funktion und
Image; Wiederaufbau zwischen Fort-
schrittsversprechen und Kontinuitäts-
behauptung

10:30 – 11:00 Jennifer Meyer: Der städtische Wieder-
aufbau von Middelburg 1940 – 1948
und die Restaurierung des Reichsabtei-
gebäudes (1940 – 1971)

11:10 Pause

Moderation: Birgit Franz

11:30 – 12:00 Christina Mayer: Der Wiederaufbau der
Stadt Echternach in Luxemburg

12:10 – 12:40 Botine Koopmanns: Die Satellitenstadt
Zoetermeer bei Den Haag, Entwicklung
und Denkmalwerte

12:50 – 13:15 Diskussion

13:15 Mittagspause

14:20 – 14:50 Marieke Kuipers: Denkmalschutz für
den „Wederopbouw“ in den Nieder-
landen

15:15 Umbaupause

III. Workshop

Moderation: Ingrid Scheurmann

15:30 Ten Years after –
Entstaatlichung, Deregulierung und
Perspektiven der Denkmalpflege

18:00 Mitgliederversammlung

Samstag, 02.10.2010

II. Fortsetzung: Stadtplanung nach 1945 – Zerstörung und Wiederaufbau

Moderation: Oliver Karnau

9:00 – 9:30 Eva von Engelberg: Historisierende Ar-
chitektur als Reaktion auf den funktio-
nalistischen Wiederaufbau

9:40 – 10:10 Hans-Rudolf Meier: Denkmalschutz für
die „2. Zerstörung“?

10:20 Pause

10:50 – 11:20 Isabel Haupt: „Unter die Hämmer der
Verkehrssanierung“ Stadtbau nach
1945 in Baden (Schweiz)

11:30 – 12:00 Gabi Dolff-Bonekämper: Stadttunnel,
Fly-Overs, Autobahnkreuze und andere
Folien – die Verkehrsdenkmale der
Nachkriegsmoderne

12:10 – 12:40 Sabine Coady Schäbitz: Coventry – Wie-
deraufbau zwischen Vorkriegsplanung
und Nachkriegsrealität

12:45 Schlussdiskussion

13:15 Mittagspause

14:30 Besichtigungen in Utrecht – Rietveld
Schröder Haus, Bauten der Moderne
bzw. individuelle Abreise